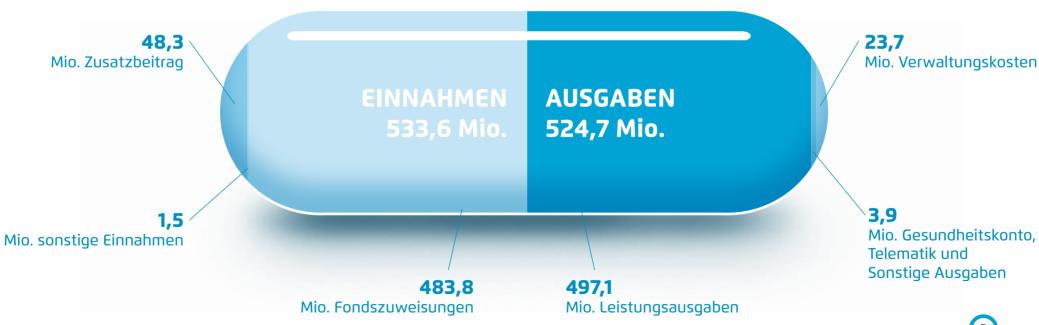
ikk Südwest ERSTER QUARTALSBERICHT 2022

95,49% Einnahmen und Ausoah

FÜR VERSICHERTENLEISTUNGEN

und Ausgaben

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2022 lagen die Einnahmen bei 533,6 Millionen Euro. Die Ausgaben lagen bei 524,7 Millionen Euro (davon 4,5 % für Verwaltung). Damit erzielte die IKK Südwest einen Überschuss von 8,9 Mio. Euro.





Leistungs- und Präventionsausgaben

31,7 Mio. (+17,72 %)

Heil- und Hilfsmittel



MIO. EURO gab die IKK Südwest direkt für die Versorgung und Prävention ihrer Versicherten aus.



32,8 Mio. (+2,45 %)
Zahnärzte und Zahnersatz

36,9 Mio. (+12,14 %)
Alle anderen Leistungsausgaben

52,9 Mio. (+5,47 %)
Krankengeld

84,4 Mio. (+2,3 %) Arzneimittel **89,6** Mio. (+7,66 %) Ärzte

143,1 Mio. (+1,88 %) Krankenhaus

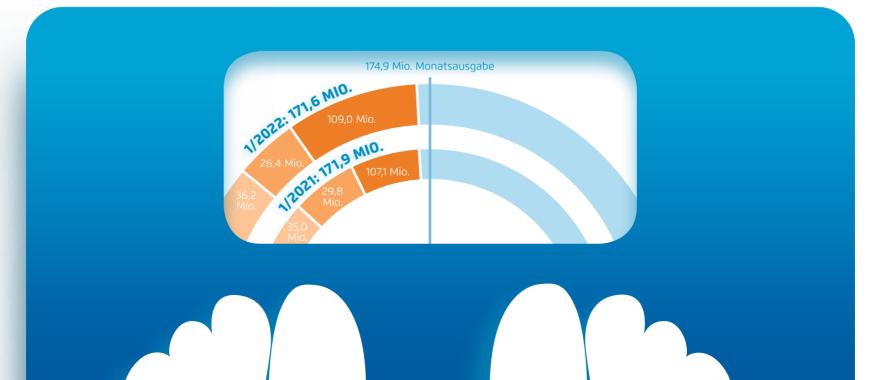


171₆ MIO. EURO

Vermögen

Mit einem Gesamtvermögen von 171,6 Mio. Euro ist die IKK Südwest solide aufgestellt. Mit den liquiden Betriebsmitteln und Rücklagen können 35,79 % einer Monatsausgabe finanziert werden.



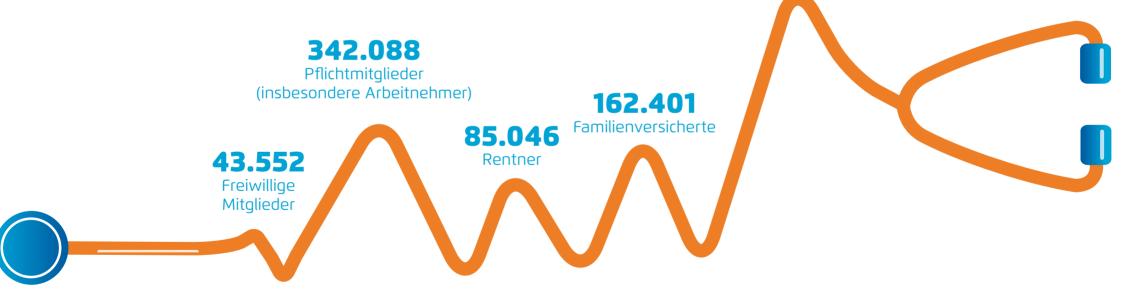




Entwicklung der Mitglieder und Versicherten



470.686 Mitglieder





VERSICHERTE

Unser aktuelles Gesprächsthema

Für das Jahr 2022 erwartet die IKK Südwest mindestens rund 4,6 % mehr Ausgaben pro Kopf für die Gesundheitsversorgung der Menschen in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland als noch im vergangenen Jahr. Es ist unser oberstes Ziel, Versicherte und Betriebe unter den aktuellen Rahmenbedingungen mit hohen Kosten für Energie und Lebenshaltung nicht zusätzlich zu belasten.

Das bedeutet, dass das wachsende Defizit der gesetzlichen Krankenkassen zwar reduziert werden muss, nicht aber zulasten der Menschen in der Region. Wir erwarten jetzt deutliche Signale von der Politik zur finanziellen Stabilisierung.

Die aktuelle Diskussion über die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung ist zu einem nicht unerheblichen Teil durch die massiv steigenden Ausgaben für Arzneimittel bedingt. Diese steigenden Ausgaben müssen aus unserer Sicht zeitnah über eine Senkung der Umsatzsteuer, aber auch über gesetzlich geregelte Einkaufskonditionen für Arzneimittel begrenzt werden. Gleichermaßen muss das deutsche Gesundheitssystem eine dauerhafte und kontinuierliche Versorgung mit Medikamenten sicherstellen; Lieferengpässe, vorwiegend durch die Produktion im Ausland, müssen vermieden werden.



Ein nachhaltiges Finanzierungskonzept der gesetzlichen Krankenversicherung beinhaltet aus Sicht der IKK Südwest auch eine Erhöhung des Bundeszuschusses zur Finanzierung von Leistungen, die originär Aufgabe des Staates sind und die den Krankenkassen lediglich übertragen wurden. Dazu gehört insbesondere die kostenlose Mitgliedschaft von Familienangehörigen, die als solche unbedingt weiterhin sichergestellt werden muss.



Immer für Sie da UR SIE DA



IHR PERSÖNLICHER KUNDENBERATER

Die Telefonnummer Ihres persönlichen Kundenberaters finden Sie hier:

www.ikk-suedwest.de/service/persoenlicher-kundenberater/

Oder einfach per Online-Geschäftsstelle kontaktieren: meine.ikk-suedwest.de



HOTLINES

Arzneimittel-Hotline:

0800/1 20 22 22

Service-Hotline für Versicherte:

0800/0 119 119

Service-Hotline für Arbeitgeber:

06 81/38 76-2555



WEBSITE & SOCIAL MEDIA

Website:

www.ikk-suedwest.de

Facebook:

www.facebook.com/IKK.Suedwest

Twitter:

twitter.com/IKKSuedwest

